



Montag, 15. Februar 1993

RHEIN MAIN PRESSE

Hahnenbacher Fastnachter präsentierten Feuerwerk der guten Laune

Kappensitzung von Turn- und Männergesangverein mit vielen Höhepunkten
Boris Becker und Schlagerstars gaben sich in der Turnhalle ein Stelldichein / Flotte Tänze



Der MGV Hahnenbach stimmte in das Feuerwerk der guten Laune ein.

Bilder: Klaus Heimer

H. HAHNENBACH — Ein Feuerwerk der guten Laune, bei dem Sportskanonen, quirlige Knallfrösche und zahlreiche Raketen für Stimmung sorgten, brannte die Fastnachtsgemeinschaft von Turn- und Männergesangverein bei ihrer ersten Kappensitzung in dieser Saison ab. Der MGV versprühte zu Beginn gute Laune und nahm mit Chordirektor Peter Nerschbach am Klavier auch bundespolitisches Geschehen auf's närrische Korn.

Bei einem Feuerwerk dürfen natürlich auch (zweibeinige) Funken nicht fehlen, die in adretten rot-weißen Uniformen über die Bühne wirbelten. Daniela Schwabbacher, Ramona Krauß, Tanja Korz, Tanja Teske, Nadine Gabriel, Tanja Gold-

schmidt, Katja Giloy und Nadine Bobek sorgten für einen ersten optischen Glanzpunkt. Neun flotte Mädels aus Paris begeisterten ebenso wie die Tanzgruppen von Gisela Schwabbacher und Irmgard Holzhäuser.

Die Veranstalter hatten weder Kosten noch Mühen gescheut und zahlreiche Stars am Schlagerhimmel einfliegen lassen: Nana Mouskouri (Rüdiger Barth), Heidi und Peter (Nadine Gabriel und Tanja Korz), Roy Black (Ramona Krauß), Marianne und Michael (Mareike Barth und Katja Giloy), Nicky (Daniela Schwabbacher), die Wildecker Herzhuben (Rita Esch und Helga Fey), Drafli Deutscher (Ulrike Rummel), Klaus & Klaus (Jutta Goldschmidt

und Tanja Teske) sowie Cornelia Froboes mit ihrem umwerfend komischen Schwesterlein (Werner Denzin und Hans Fahlsing) führten die Hitparade an.

„Euer Schnupfen tut mir gut“, meinte Rita Esch als Dr. Wirbelwind. Ingo Holzhäuser stellte sich als „Kind dieser Zeit“ vor, das wenig Lust auf Alltag, Streß und Frust hat. Höhepunkte der Hahnenbacher Fastnacht sind stets Auftritte von Hans Fahlsing, der diesmal als Kulturbanause von einem Opernbesuch berichtete, bei dem er das Obst-, Kanone- und Pannekuchelied kreierte.

Pünktlich um 22 Uhr sendete das Aktuelle Sportstudio live aus Hahnenbach, Dieter Kürten (Wolfgang



Allgemeine Zeitung

Unsere Zeitung!

Montag, 15. Februar 1993

RHEIN MAIN PRESSE

Fritz) konnte Tennisas Boris Becker (Peter Steiner) begrüßen, der sich mit Freundin Babsi in der Gemeinde niederlassen und der Tennisabteilung des TV anschließen will.

Ein Gespräch besonders delikater Art, das auf einer Verwechslung beruhte, entwickelte sich zwischen Versicherungsvertreterin Veronika Gentes und Kundin Tanja Zaretsky, die lediglich ihre beiden Hunde versichern lassen wollte.

Regina Steiner und Wolfgang Goldschmidt stellten ein Ehepaar nach 25 Jahren trauter Zweisamkeit am Frühstückstisch dar.

Die Gesangsgruppe „Weinknorze“, die von Erich Schmäler, Herbert Jung, Stefan Rummel, Peter Steiner, Peter Thees, Oliver Mildenberger

und Wolfgang Fritz gebildet wird, beleuchtete das Dorfgeschehen und hier besonders den vorstandslosen Turnverein, eine riesige Bohnenernte und einen in der Gemeinde lebenden Seemann.

Wolfgang Goldschmidt, Peter Thees, Joachim Bobek, Edwin Bertram und Peter Steiner krochen nach einem Manöver zu zackiger Marschmusik buchstäblich auf dem Zahnfleisch Richtung Heimat.

Wolfgang Goldschmidt, Torsten und Markus Beilmann, Ingo Holzhäuser, Marco Graf und Jens Dambach präsentierten sich als Supermädels vom Land, die auch einen fetzigen französischen Cancan auf die Bühne legten.

„Wenn es brennt, sind wir da“,

versprachen muntere Frauen, die ihren männlichen Feuerwehrkameraden in nichts nachstehen wollen.

Für elfjährige aktive Mitarbeit in der Fastnacht erhielten Else Steiner, Ute Bobek, Tanja Zaretsky, Kurt Riegel und Hans-Hermann Molter schmucke Orden. Dank galt Ulrike Rummel und Peter Steiner, die als Conferenciers gute Laune versprühten, Joachim Bobek für das bunte Bühnenbild sowie Jürgen Zaretsky und Stefan Lorenz, die für die Technik verantwortlich zeichneten.

Am Donnerstag ist um 20.11 Uhr zur Damensitzung in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, am Samstag ist die zweite Kappensitzung und an Rosenmontag um 11.11 Uhr Herrensitzung.



„Wenn es brennt, sind wir da“, sangen diese Frauen, die den Feuerwehrmännern nachelfern wollen.